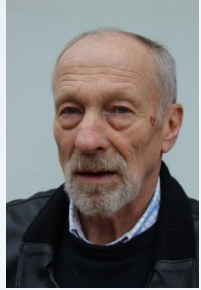


Unsere Kandidaten stellen sich vor:

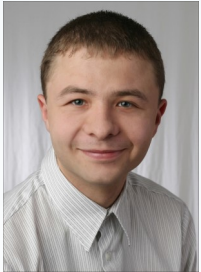


Dietrich Hoffmann

Dipl.-Forstwirt

71 Jahre, verheiratet, 5 Kinder,
wohnt seit 38 Jahren in Nieste

„Viele Jahre war ich in staatl. Forschungseinrichtungen in der Forstpflanzenzüchtung tätig. Es ist mein Wunsch, dass zukunftsfähige Entscheidungen der Gemeinde zunehmend durch mehr Bürgerbeteiligung und Information mit dem Ziel, von mehr Zufriedenheit und Engagement aller Bürger durchgesetzt werden.“



Mario Lämmerhirt

IT-Spezialist

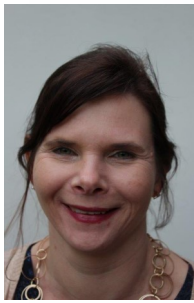
38 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
wohnt seit 6 Jahren in Nieste

„Als Familienvater ist es mir natürlich wichtig, dass meinen Kindern eine Perspektive in Nieste geboten wird. Daher liegt es mir am Herzen, die Familien- und Sozialpolitik nachhaltig mitzugestalten. Genauso wichtig ist, in Zeiten des Demographischen Wandels, das Miteinander von "Jung" und "Alt". Dafür setze ich mich ein.“



Lukas Lerch

„Ich bin 18 Jahre alt und besuche in Kassel ein berufliches Gymnasium. In Nieste möchte ich mich für die Wünsche der jungen Generation einsetzen.“



Sabine Haf

Fremdsprachensekretärin

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
wohnt seit 3 Jahren in Nieste

„Für mich ist die Familienfreundlichkeit in Nieste wichtig. Dafür setze ich mich ein.“

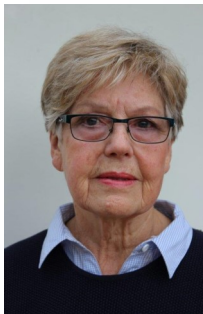


Markus Haf

IT-Leiter

41 Jahre, Dipl. Ökonom, verheiratet,
3 Kinder, wohnt seit 15 Jahren in Nieste

„Die Anliegen eines jeden Niester Bürgers nehme ich ernst und sind mir wichtig. Jeder sollte gehört werden. Mein Ziel ist ein familienfreundliches Nieste, so dass sich jeder wohlfühlen kann. Junge Menschen und Familien sind die Zukunft auch für unsere Gemeinde. Dafür mache ich mich stark. Außerdem fordere ich eine bürger- und zeitnahe Informationspolitik ein.“



Monika Walter

Bankkauffrau, Rentnerin

73 Jahre, verheiratet,
1 Kind, wohnt seit 43 Jahren in Nieste

„Aus Liebe zur Natur habe ich mit meiner Familie den idyllisch gelegenen Ort Nieste, als Lebensmittelpunkt gewählt. Mir liegen die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürgern von Nieste am Herzen. Dafür setze ich mich ein.“



Wählen Sie am 6. März 2016 und geben Sie uns Ihre Stimme!

Transparenz

Bürgernähe

Meinungsvielfalt

Wir fordern...

Ärztliche Versorgung in Nieste

Wir fordern die Gemeinde auf, für die Menschen in Nieste ein realistisches Konzept zu entwickeln und den Bürgern vorzustellen, mit dem die medizinische Versorgung einschließlich die Bereitstellung von Arzneimitteln vor Ort nachhaltig sichergestellt bleibt.

Altersgerechtes Wohnen

Wir fordern die Gemeindevertretung auf, Wohnkonzepte für das Alter in Nieste zu entwickeln, in denen die in Nieste bestehenden Dienste für Altenpflege und Altenbetreuung einbezogen sind.

Elterngerechte Beiratssatzung für die Kindertagesstätte

Wir fordern eine Neufassung der bestehenden, restriktiven Kindergarten-Beiratssatzung. Wir möchten eine Satzung, die das Elternrecht respektiert.

Niester Zwerg: Erweiterung der Grundbetreuungszeit

Die Grundbetreuung liegt derzeit zwischen 8:00 und 13:00 Uhr und ist damit zu kurz bemessen. Wir setzen uns für eine Erweiterung der Grundbetreuungszeit auf 6 Stunden, d.h. von 7:00 bis 13:00 Uhr ein. Das erhöht die Flexibilität für Eltern und Kinder.

Unabhängige

Garantierte Betreuungszeit bei den Niester Zwergen bis 17 Uhr

Eltern können ihre Kinder zur Zeit nur bis maximal 16:00 Uhr bei den Niester Zwergen betreuen lassen. Wir fordern eine garantierte Betreuungszeit bis 17:00 Uhr, um berufstätige Eltern zu entlasten.

Regelmäßige Fortbildung des KiTa- Personals

Wir legen Wert auf pädagogisch sinnvolle Förderung unserer Kinder, wozu die Betreuerinnen regelmäßige Fortbildung erfahren sollen.

Finanzierung der Erweiterung des Betreuungsangebotes

Bei Erweiterungen der Kapazität der Niester KiTa durch zusätzliche Betreuung für neue Gruppen fordern wir eine Finanzierung über den kommunalen Haushalt und nicht durch Beitragserhöhungen.

Seniorenbeirat

Unser Wunsch: Künftig soll der Seniorenbeirat von den Senioren gewählt werden, um die Anerkennung und Akzeptanz der Beiräte und ihres Einsatzes zu steigern.

Trinkwasser bleibt in Nieste Hand

Wir werden darauf achten, dass die Trinkwasserversorgung im Eigentum und unter Verwaltung der Gemeinde verbleibt.

Wähler

Ausbau und Unterhaltung der Straßen

Empfehlung: Die Gemeinde möge ein Gemeindestraßen-Kataster erstellen und pflegen, aus dem die mittel- und langfristig erforderlichen und zu erwartenden Neubau-, Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen, zeitlich aufgelistet für den Bürger jederzeit einsehbar werden.

Informationsmedium der Gemeinde / Internet

Der Internet-Auftritt der Gemeinde Nieste ist zur Zeit sehr vernachlässigt. Wir setzen uns dafür ein, dass auch das Internet-Portal eine aktuelle und gefragte Informationsquelle für die Nieste wird. Hierzu fordern wir die Gemeindeverwaltung auf, die notwendigen personellen Voraussetzungen zu schaffen.

Störung des Landschaftsbildes beheben

Wir fordern Sichtschutz durch Grüneinbindung für alle den Ortsanblick störenden Ansichten: z.B. Sensensteiner Weg, Gewerbegebiet am West-Ortsrand.

Bürgerbus

Die Gemeinde Nieste soll prüfen: Einrichtung eines Bürgerbusses im Verbund mit den Nachbargemeinden und Ortsteilen von Staufenberg, Kaufungen und Niestetal.

Nieste